



Bergtheim



3/2024



Oberpleichfeld

Jahrgang 45

Kein Amtsblatt

März 2024

Gemeinde Bergtheim

Aus der Verwaltung

Restmüll - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 04. März 2024

Montag, 18. März 2024

Dienstag, 02. April 2024

Bioabfall - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 11. März 2024

Samstag, 23. März 2024

Gelbe Tonne - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Donnerstag, 29. Februar 2024

Mittwoch, 27. März 2024

Papiersammlung - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Dienstag, 19. März 2024

Problemmüll

Freitag, 15. März 2024

13-16 Uhr, Wertstoffhof Wachtelberg

Gemeinde Oberpleichfeld

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 055/O-GR am 7. Dez. 2023 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael; Michalzik, Jörgen; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund; Stevens, Bernhard

Sonstige Teilnehmer: Faulhaber, Andreas

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Hammer, Christoph

Entschuldigt fehlend

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Neugestaltung der gemeindeeigenen Bachgrundstücke Fl.Nrn. 1787 und 1788 inkl. Erneuerung der anschließenden Pleichachbrücke als Rad- und Fußgängerbrücke zur Naherholungs- und Aufenthaltsfläche; Vorstellung der Firma Garten- und Landschaftsbau Seufert – beschließend

2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023 –
3. Bauantrag „Überdachung der bestehenden Garage“ mit Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Dorfgraben 2. Änderung“; Fl.Nr. 170, Gemarkung Oberpleichfeld (Friedhofgasse 10 a) – beschließend
4. Begehrbarer Rundweg um Oberpleichfeld für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren – beschließend
5. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Neugestaltung der gemeindeeigenen Bachgrundstücke Fl.Nrn. 1787 und 1788

inkl. Erneuerung der anschließenden Pleichachbrücke als Rad- und Fußgängerbrücke zur Naherholungs- und Aufenthaltsfläche; Vorstellung der Firma Garten- und Landschaftsbau Seufert – beschließend

Sachvortrag: Wie bereits in der Sitzung Nr. 053/O-GR am 12.10.2023 / Vorstellung Techn. Büro Werner / mögliche Brückenerneuerung vorberatend diskutiert, sollte nun in einer kommenden Sitzung das Gesamtkonzept im Bereich dieser Pleichachbrücke vorgestellt werden.

Hierzu wurde durch den Gemeinderat eigens die Arbeitsgruppe „AG-Pleichach“ gegründet. Ziel ist es, dem GR Oberpleichfeld ein ausgearbeitetes und abstimmungsfähiges Gesamtkonzept vorzulegen.

In die Ausarbeitungen der AG wurde bereits die Fa. Seufert (Gala Bau) Oberpleichfeld, zur Erstellung eines Planes mit Arbeitsbeschreibungen und Kostenkalkulation einbezogen. Herr Seufert stellt in der Sitzung die Ausarbeitung vor. Ebenso berichtet die AG Pleichach Ihre Sicht zur Neugestaltung.

Die betroffenen Flächen liegen entlang des Fahrradweges und im Bereich hoher Frequentierung durch die Ortsbewohnerschaft (Spazierwege / Kleingärten) sowie als Spielfläche der Kinder am Bach im Eingangsbereich des Ortes. Es ist davon auszugehen, dass die Umgestaltung zu einer attraktiven Naherholungs- bzw. Aufenthaltsfläche auf eine hohe Akzeptanz trifft. Oberpleichfeld verfügt noch über keine vergleichbare Örtlichkeit. Die Brückenproblematik könnte in diesem Zusammenhang ebenfalls ansprechend gelöst werden.

Letztendlich geht es um die Zustimmung des Gemeinderates, das Projekt in der aufgezeigten Gestaltungsweise weiter fortzuführen.

Nicht den Tagesordnungspunkt betreffend, stellt die Fa. Seufert kurz einen Entwurfsplan für einen Wasserspielplatz vor. Als Grundstück für die Errichtung könnte das Tauschgrundstück herangezogen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die „AG Pleichach“ das Projekt wie aufgezeigt weiter voranzutreiben. Dabei müssen nun Ausschreibungsmodalitäten und mögliche Fördermöglichkeiten durch die Verwaltung geprüft sowie erforderliche behördliche Genehmigungen eingeholt werden. Das Projekt soll notfalls auch ohne Förderung verwirklicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

2. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 054/O-GR v. 09.11.2023) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

3. Bauantrag „Überdachung der bestehenden Garage“ mit Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Am Dorfgraben 2. Änderung“; Fl.Nr. 170, Gemarkung Oberpleichfeld (Friedhofgasse 10 a) – beschließend

Sachvortrag: Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung für eine „Überdachung der bestehenden Garage“; Fl.Nr. 170, (Friedhofgasse 10 a), Gemarkung Oberpleichfeld; mit einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des seit 25.09.1998 rechtskräftigen, qualifizierten Bebauungsplans „2. Änderung Am Dorfgraben“ eingereicht.

Gegenstand des Befreiungsantrags ist die im Bebauungsplan festgesetzte Grundflächenzahl von 0,4.

Der Befreiungsantrag wurde begründet.

Nach Auffassung der Bauverwaltung der VGem Bergtheim werden die Grundzüge des Bebauungsplanes „2. Änderung Am Dorfgraben“ durch die minimale Abweichung von der im genannten Bebauungsplan festgesetzten GRZ (Grundflächenzahl) nicht berührt, sodass sie städtebaulich vertretbar und somit bauplanungsrechtlich zulässig ist.

Aufgrund des Nichteinhaltens der im Bebauungsplan festgesetzten GRZ kann das Bauvorhaben nicht im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO; Bayerische Bauordnung) behandelt werden, sodass ein Baugenehmigungsverfahren (Art. 59 BayBO) durchzuführen ist.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Überdachung der bestehenden Garage“; Fl.Nr. 170, Friedhofgasse 10 a, Gemarkung Oberpleichfeld; wird erteilt. Dem Antrag auf Befreiung von der im Bebauungsplan „2. Änderung Am Dorfgraben“ festgesetzten Grundflächenzahl wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

4. Begehrter Rundweg um Oberpleichfeld für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren – beschließend

Sachvortrag: Mit E-Mail vom 02.11.2023 hat GRM C. Hammer bei der 1. Bürgermeisterin M. Rottmann den Antrag gestellt, die Entscheidung über einen Ausbau eines Rundweges um Oberpleichfeld für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren auf die Tagesordnung der kommenden Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Das in einer vergangenen Gemeinderatssitzung anwesende Ingenieurbüro (Technisches Büro Werner, 97483 Eltmann) könnte neben den Brücken auch die Planung für die Flurwege übernehmen. Die Idee eines Rundweges um Oberpleichfeld, auf dem man auch mit Kinderwagen und Rollator gehen kann, wurde von verschiedenen Gemeinderatsmitgliedern

schon öfter vorgetragen. Der Antrag soll diese Idee aufgreifen und im Rat entsprechend diskutiert werden.

Es wurde bereits eine grobe Skizze erstellt und ein paar Fotos von den Wegen aufgenommen. Nach Auffassung von C. Hammer ist ersichtlich, dass die „rote Variante“ mit relativ wenig Aufwand gestaltet werden könnte. Hierfür müsste lediglich der Flurweg Fl.Nr. 382 bei der 1. Höhe ausgebaut und ein relativ kurzes Stück Richtung Siedlung neu erstellt werden.

Die gestrichelten Wege wären Varianten, die ebenfalls zu diskutieren wären.

Die Umsetzung wäre ggfs. relativ problemlos möglich. Nach Auffassung von Herrn Hammer waren sich die meisten, wenn nicht sogar alle Ratsmitglieder einig, dass eine Umrundungsmöglichkeit des Dorfes für Kinderwagen und Rollatoren oder natürlich nur zum Laufen sinnvoll und gewünscht ist, die finanzielle Lage der Gemeinde gut ist und vor allem sich das Büro Werner bereits in den Planungen befindet.

Vor einer Beauftragung für eine Planung und Kostenschätzung ist es wichtig, dass sich der Gemeinderat generell darüber klar wird, ob ein begehrter Rundweg in Oberpleichfeld angestrebt werden soll. Beim vorgestellten Planungsentwurf wird die rot gestrichelte Variante mehrheitlich favorisiert. Die 1. Bürgermeisterin stellt die Erfordernis der Hinzuziehung eines Planungsbüros in Frage. Ggfs. könnte das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft (VGem) Bergtheim die Planungen und die Erstellung einer Kostenschätzung übernehmen. Ein Gemeinderat spricht den notwendigen Ausbau der Wege auf eine gewisse Tonnage an. Die hohen Lasten, welche überwiegend durch schweres landwirtschaftliches Gerät auftreten, müssen in die Planungen mit einbezogen werden.

Beschluss: Der Bauausschuss soll mit der technischen Bauverwaltung der VGem Bergtheim in einer anzuberaumenden Sitzung die Situation vor Ort begutachten und den notwendigen Ausbau festlegen. Es wird die rote Ausbauvariante der heute vorgestellten Grobplanung favorisiert. Das Bauamt soll, sofern möglich, eine Kostenschätzung für den notwendigen Ausbau erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0

5. Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen - zur Kenntnis

Glasfaserausbau in Oberpleichfeld

Die INSYTE DEUTSCHLAND GmbH hat mit heutiger E-Mail mitgeteilt, dass vom 22.12.2023 bis zum 15.01.2024 wetterbedingt keine Bautätigkeiten für den Glasfaserausbau in Oberpleichfeld stattfinden. Es steht jedoch selbstverständlich während diesem Zeitraum ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023:

Auftragsvergabe „Sanierung und teilweise Erhöhung einer bestehenden Mauer“; Fl.Nr. 135/2, Gemarkung Oberpleichfeld (Hauptstraße 2)

Der Auftrag „Sanierung und teilweise Erhöhung einer bestehenden Mauer“; Fl.Nr. 135/2, Gemarkung Oberpleichfeld (Hauptstraße 2) soll an die Firma SEB Baugesellschaft mbH aus Ilmtal, vergeben werden.

Auftragsvergabe „Stahlbauarbeiten“ Neugestaltung Kreuzung
Der Auftrag „Stahlbauarbeiten“ Neugestaltung Kreuzung soll an die Firma SMB Stahl- & Metallbau GmbH & Co. KG vergeben werden.

Vergabe Jahresleistungsverzeichnis 2024 Tiefbau

Der Zeitvertrag für das Jahr 2024 soll an die Firma Gotthard Weeth GmbH aus Schweinfurt zu denselben Konditionen wie aus dem Jahr 2023 vergeben werden.

Regionalbudget Gemeinde Oberpleichfeld für einen Wasserspielplatz; Einreichung einer Förderanfrage bei der Kommunalen Allianz Würzburger Norden e.V.

Die Gemeinde Oberpleichfeld reicht für die anfallenden Kosten bei der Errichtung eines Wasserspielplatzes in Oberpleichfeld eine Förderanfrage für das Regionalbudget 2023 bei der Kommunalen „Allianz Würzburger Norden“ e.V. ein. Das Grundstück für den Wasserspielplatz wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Pleichach“ am 20.11.2023 für die FlNr. 212 festgelegt.

Sitzungsende: 20:31 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil
Bergtheim, 14.02.2024

Faulhaber, Schriftführung Rottmann, Erste Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Restmüllabfuhr - Oberpleichfeld

Montag, 04. März 2024
Montag, 18. März 2024
Dienstag, 02. April 2024

Bioabfall - Oberpleichfeld

Montag, 11. März 2024
Samstag, 23. März 2024

Gelbe Tonne - Oberpleichfeld

Freitag, 01. März 2024
Donnerstag, 28. März 2024

Papiersammlung - Oberpleichfeld

Dienstag, 12. März 2024

Problemmüll

Freitag, 15. März 2024
13-16 Uhr, Wertstoffhof Wachtelberg

Mitgliedsgemeinden:

Bergtheim & Oberpleichfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Fundsachen

Es wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Skateboard/ Longboard
- Optische Brille
- Einzel-Autoschlüssel
- Geldbörse

Bergtheim Konrad Schlier, Gemeinschaftsvorsitzender

Aufruf an die Hundehalter

Verunreinigung von Straßen, Wegen und Plätzen durch Hundekot - Anleinplicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir bitten Sie als Hundehalter/in im Interesse eines guten Miteinanders um die gebotene Rücksichtnahme beim Ausführen Ihrer Hunde.

Es ist unverantwortlich und nicht zumutbar, dass Hundekot auf den Gehwegen, nicht bebauten Grundstücken, Hofeinfahrten, Carports sowie Kinderspielplätzen von den Hundebesitzer(n)/innen nicht beseitigt wird.

Bitte bedenken Sie, dass diese Exkremate auch eine Gesundheitsgefährdung – insbesondere für unsere Kinder – darstellen.

Deshalb nochmals die eindringliche Bitte an alle Hundebesitzer, den Hundekot immer zu beseitigen. Hierzu dienen

unter anderem die Hundetoiletten, die in den Gemeinden aufgestellt wurden. Diese werden von vielen Hundebesitzern vorbildlich genutzt. Jede handelsübliche Plastiktüte kann ebenfalls hierfür genutzt werden. Einfach eine Tüte über die Hand stülpen, Haufen aufnehmen und Zuhause dann mit dem Restmüll entsorgen oder ihn in einen der zahlreich aufgestellten öffentlichen Abfalleimer werfen!

„Sollte sich die Situation nicht verbessern, sieht sich die Gemeinde gezwungen, gegen die Verschmutzungen mit Bußgeldern und weiteren Maßnahmen vorzugehen“.

Wir bitten die Hundehalter auch zu beachten, dass im gesamten Gemeindegebiet Bergtheim eine Anleinplicht besteht. Bitte lassen Sie Ihre Hunde nicht ohne Leine laufen und bedenken Sie, dass es auch Personen gibt die Angst vor Hunden haben, wenn diese ohne Leine auf sie zukommen.

Die April-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 26. März 2024.

Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 14. März 2024.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter
für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

Vereine & Verbände

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Chorvereinigung Bergtheim

Liebe Mitglieder, herzliche Einladung ergeht hiermit zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 21. März 2024** um 19.30 Uhr im Sängenheim des neuen Feuerwehrhauses.

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken
2. Protokoll der JHV 2023
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Chorleiters
8. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
9. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Alfred Steigleder, 1. Vorsitzender

AWO-Osterbasteln in Bergtheim

Liebe Kinder,

habt Ihr wieder Lust zum Osterbasteln ins AWO-Heim zu kommen?

Mit interessierten Kindern ab dem Vorschulalter treffen wir uns am **Freitag, den 22. März 2024** ab 14.00 Uhr. Zu jeder weiteren vollen Stunde, also auch um 15.00 oder 16.00 Uhr, ist eine Anmeldung möglich.

Weitere Infos und Anmeldung bei Familie Frosch, Telefon 09367-1851. Das Bastelteam freut sich auf Euch!

Allgemeines

Mach mit! - PUTZ.MUNTER 2024

Bergtheim Sei dabei und helfe mit beim Frühjahrsputz in und um Bergtheim. Gemeinsam befreien wir unseren Ort und die Flur vom Müll.

Wo? Bergtheim
Wann? **Samstag, 2. März 2024, 9.30 Uhr**
Wer? Jede helfende Hand
Treffpunkt: 9.30 Uhr am evang. Gemeindezentrum

Bitte selbst mitbringen: Feste Schuhe, Arbeitshandschuhe, einen Eimer zum Sammeln und auch ein Bollerwagen/ Milchwagen und eine Warnweste könnten nicht schaden. Die Aktion endet gegen 12.00 Uhr.

Berchtemer Wengertschneggli

Auftritt der drei Gardegruppen und Witze vom Elferrat

Bergtheim Bei die Berchtemer Wengertschneggli ist es Tradition, dass sie in der Faschingszeit die Seniorinnen und Senioren im Bergtheimer Seniorenzentrum einen Besuch abstatten. Dabei führen die Gardes den Bewohnerinnen und Bewohnern einige ihrer Tänze vor und wollen mit ihnen kräftig den Fasching feiern. Über 30 Gardemädchen waren diesmal dabei und darüber hinaus einige Elferräte und befreundete Faschingsnarren. Die Mädels der drei Tanzgruppen haben eifrig auf den Tag geprobt und sich auf diesen Auftrittstermin gefreut. Ihre Trainerinnen Isabell Lichtlein, Isabell Sauer, Anika Schur-Krenig, Alexandra Schindler, Jasmin Schindler-Madjar, Lea Schindler, Celine Madjar, Nadina Wunderling und Amelie Lömpel waren natürlich auch dabei.

Mit einer Polonaise und unter lautem Helau-Rufen der Seniorinnen und Senioren marschierten die Tanzgruppen, Elferräte und Freunde ins Seniorenzentrum ein. Elferrat Oliver Nuß gab zunächst einen kleinen Überblick zur Gardeabteilung und deren Jugendarbeit. Dann führte er mit vielen humorvollen Sprüchen, Helau-Aufforderungen und kleinen Witzchen durch das Programm. Die Gardegruppen zeigten ihr Können. Dabei klatschen oder schunkelten die Seniorinnen und Senioren eifrig mit. Mit ihren insgesamt vier Tänzen sorgten die Mädels für eine tolle Stimmung. Die Gardemädchen stellten sich nach ihren Tänzen auch mit ihren Namen vor und riefen dazu jeweils ein fröhliches Helau. Die große Showtanz-Garde mit zehn Tänzerinnen und dem Thema Winter, die Sternschnuppen (Mittlere Garde) mit 17 Tänzerinnen und dem Thema Sommer sowie die Marschtanz-Garde mit fünf Tänzerinnen.

Es war für die Wengertschneggli ein schöner und lustiger Nachmittag im Seniorenzentrum und dem Anschein nach hat es auch den Bewohnerinnen und Bewohnern gefallen. „Wir sind es der älteren Generation schuldig, unseren Fasching auch in das Seniorenzentrum zu bringen“, so ist die einhellige Meinung der Wengertschneggli.

Elferrat Michael Schmitt bedankte sich im Namen der Gardeabteilung des SV Bergtheim für die Einladung und versprach: „Im nächsten Jahr kommen wir wieder!“

Michael Schmitt, Elferrat der Bergtheimer Wengertschneggli



Foto: Nadina Wunderling



Foto: Verena Müller, Johanniter

Johanniter-Kindertagesstätte Vogelnest

Fasching in der Kita Vogelnest

Bergtheim Gemeinsam mit den Kindern der kleinen Strolche machten sich die Kinder der Johanniter-Kita Vogelnest bunt verkleidet auf zu ihrem Faschingszug. Angekommen bei Daniel Jahn (Rewe) ging die Faschings-Sause weiter. Gemeinsam stimmten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern die tollsten Faschingslieder an und liefen singend durch den Markt. Nicht nur zur Freude der Kundinnen und Kunden sondern auch der Mitarbeitenden, die im Anschluss noch viele bunte Bonbons geworfen haben.

Die lustige Faschingswoche fand einen gebührenden Abschluss bei einer großen Faschingsparty in der Vogelnest-Kita und dem anschließendem Faschingsumzug durch Bergtheim.

„Wir haben uns sehr gefreut, dass wir wieder dabei sein konnten“, freut sich Verena Müller, Einrichtungsleitung und ergänzt: „den Kindern und allen Beteiligten war die Freude sichtlich ins Gesicht geschrieben!“

Bunte Tage bei den kleinen Strolchen

Bergtheim Viel Jubel, Trubel, Heiterkeit war in den Tagen vor Fasching in der Kita „Die kleinen Strolche“ in Bergtheim geboten: Die Riesenstrolche hatten am Freitag, 2. 2., ihre Großeltern eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Im Anschluss gab es lustige Faschingstänze und Lieder. Gleich am Montag danach fand der Oma-Opa-Tag in den Krippengruppen statt. Auch hier wurden Lieder gesungen und Geschichtensäckchen erzählt, um den Großeltern einen kleinen Einblick in unseren Alltag zu geben. Anschließend war noch Zeit, um sich den Kindergarten oder die Mappe des Enkelkinds anzuschauen, aber auch für Kaffee, Kuchen und nette Gespräche.

Viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit, sich in der Faschingswoche täglich zu verkleiden. Am Dienstag fand dann unser „Krachmacherzug“ statt, den wir erstmals gemeinsam mit der Kita Vogelnest durchführten. Die Wegstrecke bis zur REWE war alles andere als leise. In der REWE gab es dann leckere Bonbons für uns! Am Mittwoch besuchte uns der Elferrat und die Trainerinnen der kleinen Garde! Wir durften den Tanz der Purzelgarde bestaunen und selbst bei einigen Liedern mittanzen. Für jedes Kind gab's schließlich auch noch ein kleines Geschenk, um die Bergtheimer Straßen möglichst bunt zu machen.

Höhepunkt der bunten Tage war wie jedes Jahr unsere kunterbunte Faschingsfeier. Verkleidet waren an diesem Tag auch alle Erzieherinnen, außerdem gab es in jeder Gruppe ein kunterbuntes Faschingsbuffet. Zur Polonaise, Bonbons werfen und vielen lustigen Faschingsliedern trafen sich alle Gruppen in der Halle! Schön wars!



Foto: Michaela Issing